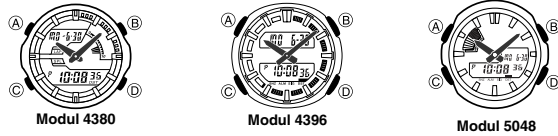


# Bedienführung 4380 4396 5048 CASIO®

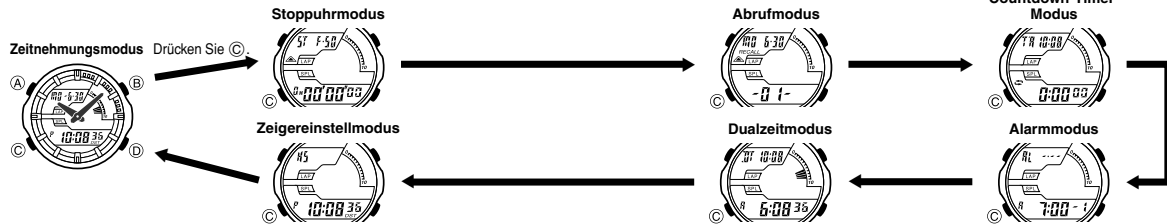
## Über diese Bedienungsanleitung



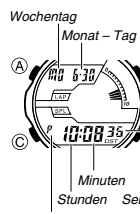
- Die Bedienverfahren für die Module 4380, 4396 und 5048 sind identisch. Alle Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen Modul 4380.
- Die zu betätigenden Tasten sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.

## Allgemeine Anleitung

- Drücken Sie zum Umschalten von Modus zu Modus den Knopf (C).
- Drücken Sie zum Beleuchten des Zifferblatts in einem beliebigen Modus (außer bei angezeigter Einstellanzeige) den Knopf (B).



## Zeitnehmung

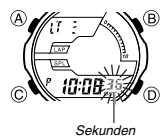


Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Ablesen der laufenden Uhrzeit und des Datums. Diese Uhr arbeitet mit getrennter digitaler und analoger Zeitnehmung. Bitte beachten Sie, dass für das Einstellen der Digitalzeit und der Analogzeit unterschiedliche Vorgehen gelten.

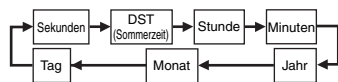
### Einstellen der Digitalzeit und des Datums

Verwenden Sie den Zeitnehmungsmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen digitalen Uhrzeit und des Datums. Beim Einstellen der Digitalzeit können Sie gleichzeitig auch die Einstellungen für die Sommerzeit („Daylight Saving Time“ bzw. „DST“) vornehmen.

### Digitalzeit und Datum einstellen



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
2. Drücken Sie (C), um das Blinken zum Wählen der einzelnen Einstellungen wie unten gezeigt weiterzuschalten.



3. Wenn die zu ändernde Einstellung blinkt, kann diese wie unten beschrieben mit (D) und (B) geändert werden.

Anzeige:	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
35	Sekunden auf 00 zurückstellen	Drücken Sie (D).
07	Zwischen Sommerzeit (0A) und Standardzeit (0F) umschalten	Drücken Sie (D).
P 10:00	Stunde oder Minuten ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-).
6:30	Jahr ändern	Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-).
20 00	Monat oder Tag ändern	

4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Der Wochentag wird automatisch entsprechend dem eingestellten Datum (Jahr, Monat, Tag) angezeigt.
  - Nach jedem Ändern der Sekunden-Einstellung werden die Analogzeiger automatisch entsprechend angepasst.
  - Näheres zur Sommerzeit-Einstellung finden Sie nachstehend unter „Sommerzeit-Einstellung (DST)“.

### Zwischen 12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat umschalten

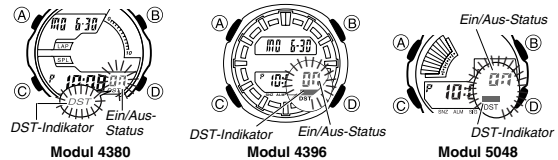
- Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus (D), um zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Uhrzeitformat umzuschalten.
- Wenn das 12-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten von Mittag bis 11:59 Uhr abends links neben den Stundenstellen der Indikator P (für „PM“ bzw. 2. Tageshälfte) und bei Uhrzeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr vormittags links neben den Stundenstellen der Indikator A (für „AM“ bzw. 1. Tageshälfte) im Display angezeigt.
  - Wenn das 24-Stunden-Uhrzeitformat gewählt ist, werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 Uhr ohne Indikator angezeigt.
  - Das im Zeitnehmungsmodus gewählte Uhrzeitformat (12 Stunden/24 Stunden) gilt gleichzeitig auch für alle anderen Modi.
  - In den Anzeigen des Countdown-Timer-Modus und Dualzeitmodus werden die Indikatoren A und P nicht zusammen mit der Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus angezeigt.

### Sommerzeit-Einstellung (DST)

Die Sommerzeit („Daylight Saving Time“ bzw. „DST“) stellt die eingestellte Uhrzeit um eine Stunde gegenüber der Standardzeit vor. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Länder oder auch örtlichen Regionen eine Sommerzeit verwenden.

- Zur Vereinfachung sind die Analogzeiger der Uhr in den Displaybeispielen dieser Bedienungsanleitung nicht eingezeichnet.
- Je nach Modell der Uhr erscheinen die Displayzeichen entweder als dunkle Zeichen auf hellem Grund oder helle Zeichen auf dunklem Grund. Die in dieser Anleitung gezeigten Displaybeispiele zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die einzelnen Abschnitte dieser Bedienungsanleitung enthalten jeweils die Informationen, die Sie zur Bedienung im jeweiligen Modus benötigen. Weitere Details und technische Informationen finden Sie im Abschnitt „Referenz“.
- Bitte bewahren Sie die gesamte Benutzerdokumentation für späteres Nachschlagen auf.

## Zeitnehmungsmodus-Digitalzeit zwischen Sommer- und Standardzeit umschalten



1. Halten Sie im Zeitnehmungsmodus (A) gedrückt, bis die Sekunden zu blinken beginnen, was die Einstellanzeige bezeichnet.
  2. Rufen Sie mit (C) die DST-Einstellanzeige auf.
  3. Wählen Sie mit (D) zwischen Sommerzeit (0A) und Standardzeit (0F).
  4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- In den Anzeigen des Zeitnehmungs-, Alarm- und Zeigereinstellmodus erscheint der DST-Indikator, wenn auf Sommerzeit geschaltet ist.

## Einstellen der Analogzeit

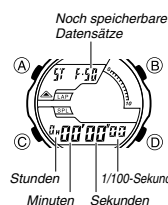
Wenn die von den Analogzeigern angezeigte Uhrzeit nicht mit der Uhrzeit der Digitalanzeige übereinstimmt, führen Sie bitte den nachstehenden Vorgang aus.

### Analogzeit einstellen

1. Drücken Sie im Zeitnehmungsmodus sechsmal (C), um den Zeigereinstellmodus aufzurufen.
2. Halten Sie (A) gedrückt, bis die aktuelle Digitalzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
3. Passen Sie mit (D) die analoge Zeiteinstellung an.
  - Einmaliges Drücken von (D) bewegt die Zeiger um 20 Sekunden weiter.
  - Auf Gedrückthalten von (D) erfolgt Schnellvorlauf.

- Für fortgesetzten Schnellvorlauf starten Sie den Schnellvorlauf durch Gedrückthalten von (D) und drücken dann Knopf (B) zum Fortsetzen. Die Zeiger laufend daraufhin durch einen 12-Stunden-Zyklus, bis Sie sie durch Drücken eines beliebigen Knopfes stoppen.
- Der Schnellvorlauf stoppt automatisch, sobald die Uhrzeit um 12 Stunden vorgelaufen ist oder ein Alarmton (tägliches Alarm, Stundensignal oder Countdown-Pieper) einsetzt.
- 4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
- Beim Schließen der Einstellanzeige wird der Minutenzeiger etwas verstellt, um ihn an die Sekunden anzupassen.
- Drücken Sie (C) zum Zurückschalten auf den Zeitnehmungsmodus.

## Stoppuhr



Mit der Stoppuhr können Sie die Ablaufzeit, Rundenzeiten, Zwischenzeiten und zwei Endzeiten messen.

- Der Anzeigebereich der Stoppuhr beträgt bis zu 99 Stunden, 59 Minuten und 59 Sekunden.
- Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Stoppuhrmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

### Zur Beachtung

- „Rundenzeit“ bezeichnet die auf einem bestimmten Abschnitt eines Rennens, wie z.B. eine Runde auf dem Platz, benötigte Zeit. „Zwischenzeit“ bezeichnet die vom Anfang des Rennens bis zu einem bestimmten Punkt benötigte Zeit.
- Die Stoppuhr setzt ihren Betrieb fort und beginnt mit Erreichen ihrer Grenze wieder ab Null, bis sie von Ihnen gestoppt wird.

- Der Messvorgang der Stoppuhr läuft auch dann weiter, wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen.
- Näheres zum Speichern der gestoppten Zeiten finden Sie unter „Speicherverwaltung“.

# Bedienführung 4380 4396 5048 CASIO®

## Ablesen der Stoppuhr-Digitalanzeigen

Welche Daten im oberen und unteren Digitaldisplay der Uhr erscheinen, richtet sich danach, ob Rundenzeiten oder Zwischenzeiten gestoppt werden.

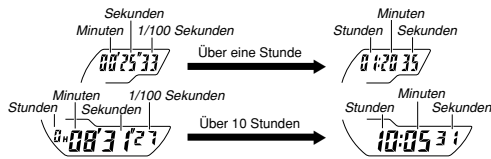
### Rundenzeitmessung

Oberes Display: Rundenzeit  
Unteres Display: Ablaufzeit

### Zwischenzeitmessung

Oberes Display: Zwischenzeit  
Unteres Display: Ablaufzeit (Die Zwischenzeit erscheint hier für acht Sekunden, wenn sie abgespeichert wird.)

- Näheres zu den Messarten finden Sie unter „Ablaufzeit mit Rundenzeiten messen“ und „Ablaufzeit mit Zwischenzeiten messen“.
- Sie können die Ablaufzeitmessung aus sowohl der Rundenzeitanzeige als auch der Zwischenzeitanzeige starten. Beim Aufrufen des Stoppuhrmodus erscheint als Erstes die Anzeige (Rundenzeit oder Zwischenzeit), die beim letzten Verlassen des Modus angezeigt war.
- Im Stoppuhr-Ablaufzeitbetrieb zeigt das obere Display zunächst Minuten, Sekunden und einen 1/100-Sekunden-Wert an. Wenn die Zeit im oberen Display 60 Minuten überschreitet, wechselt es auf Anzeige der Stunden, Minuten und Sekunden.
- Das untere Display zeigt zunächst Stunden, Minuten, Sekunden und einen 1/100-Sekunden-Wert an. Wenn die Zeit im unteren Display 10 Stunden überschreitet, wechselt es auf Anzeige der Stunden, Minuten und Sekunden.



## Ablaufzeit messen

### Zur Beachtung

- Sie können die nachstehenden Schritte wahlweise von der Rundenzeitanzeige her oder von der Zwischenzeitanzeige her ausführen.
- Drücken Sie **(D)** zum Starten der Stoppuhr.
  - Drücken Sie **(D)** erneut, um die Stoppuhr zu stoppen.
    - Durch erneutes Drücken von **(D)** kann die Messung wieder fortgesetzt werden.
  - Drücken Sie **(A)**, um die Stoppuhr auf Null zurückzustellen.

### Ablaufzeit mit Rundenzeiten messen

- Drücken Sie bei auf Null zurückgestellter Stoppuhr den Knopf **(A)**, um die Rundenzeitanzeige (durch **LAP** kenntlich gemacht) aufzurufen.
- Drücken Sie **(D)** zum Starten einer Ablaufzeitmessung.
  - Zu diesem Zeitpunkt zeigen das obere und untere Display identische Zeiten an.
- Drücken Sie **(A)** zum Speichern der ersten Rundenzeit.
  - Dies hält die aktuelle Rundenzeit im oberen Teil der Digitalanzeige für etwa acht Sekunden an, wobei die Messung der Gesamt-Ablaufzeit und der nächsten Rundenzeit intern weiterläuft. Die Rundennummer der angezeigten Zeit erscheint in der unteren Digitalanzeige.
  - Nach acht Sekunden erscheint in der unteren Digitalanzeige wieder die laufende Ablaufzeit.
- Wiederholen Sie Schritt 3 zum Speichern weiterer Rundenzeiten.
- Drücken Sie **(D)** zum Stoppen der Stoppuhr.
- Drücken Sie **(A)** zum Zurückstellen der Stoppuhr auf Null.
  - Mit jedem Drücken von **(A)** in Schritt 3 der obigen Anleitung wird die Rundennummer ab 1 beginnend automatisch fortgeschrieben. Die höchste Rundennummer ist 99. Wird danach eine weitere Runde gespeichert, startet die Zählung der Rundennummern automatisch wieder ab 00.

### Ablaufzeit mit Zwischenzeiten messen

- Drücken Sie bei auf Null zurückgestellter Stoppuhr den Knopf **(A)**, um die Zwischenzeitanzeige (durch **SPL** kenntlich gemacht) aufzurufen.
- Drücken Sie **(D)** zum Starten einer Ablaufzeitmessung.
  - Zu diesem Zeitpunkt zeigen das obere und untere Display identische Zeiten an.
- Drücken Sie **(A)** zum Speichern der ersten Zwischenzeit.
  - Die aktuelle Zwischenzeit erscheint für etwa acht Sekunden im unteren Display, während die Messung der Gesamt-Ablaufzeit, nächsten Rundenzeit und nächsten Zwischenzeit von der Uhr intern fortgesetzt wird. Die Zwischenzeitnummer der angezeigten Zeit erscheint im oberen Display.
  - Nach acht Sekunden erscheinen die laufende Rundenzeit im oberen Display und die laufende Ablaufzeit unteren Display.
- Wiederholen Sie Schritt 3 zum Speichern weiterer Zwischenzeiten.
- Drücken Sie **(D)** zum Stoppen der Stoppuhr.

### Zwischenzeit-Speicherung

(Nach Drücken von **(A)** für acht Sekunden angezeigt.)

- Drücken Sie **(A)** zum Zurückstellen der Stoppuhr auf Null.
  - Mit jedem Drücken von **(A)** in Schritt 3 der obigen Anleitung wird die Zwischenzeitnummer ab 1 beginnend automatisch fortgeschrieben. Die höchste Zwischenzeitnummer ist 99. Wird danach eine weitere Zwischenzeit gespeichert, startet die Zählung der Zwischenzeitnummern automatisch wieder ab 00.

### Zieleingang des Ersten und Zweiten stoppen

- Drücken Sie bei auf Null zurückgestellter Stoppuhr den Knopf **(A)**, um die Zwischenzeitanzeige (durch **SPL** kenntlich gemacht) aufzurufen.
- Drücken Sie **(D)** zum Starten einer Ablaufzeitmessung.
- Drücken Sie **(A)**, wenn der Erste die Ziellinie passiert.
  - Dies hält die Zeit des Ersten im unteren Teil der Digitalanzeige für etwa acht Sekunden an. Danach wechselt das Display auf die laufende Ablaufzeit zurück.

- Drücken Sie **(D)**, wenn der Zweite die Ziellinie passiert.
  - Die Zeit des Zweiten erscheint im unteren Display.
  - Im oberen Display erscheint die Differenz zwischen den für den Ersten und den Zweiten gestoppten Zeiten.
- Drücken Sie **(A)** zum Zurückstellen der Stoppuhr auf Null.

## Speicherverwaltung

- Jedes Mal, wenn Sie im Stoppuhrmodus **(D)** drücken, um eine neue Ablaufzeitmessung zu starten, legt die Uhr ein neues Protokoll an. Ein solches Protokoll umfasst eine Protokolltitelzeile und die Datensätze aller Runden- oder Zwischenzeiten, die während der laufenden Ablaufzeitmessung gespeichert werden.
- Die Speicherkapazität der Uhr beläuft sich auf 60 Datensätze.
  - Wenn der Speicher nur ein Protokoll enthält und an dieses Datensätze angefügt werden, bis der Speicher der Uhr voll ist, wird mit dem Hinzufügen jedes weiteren Datensatzes automatisch der jeweils älteste Datensatz im Protokoll gelöscht, um Platz für die neuen Daten freizumachen.
  - Wenn der Speicher mehrere Protokolle enthält und der Speicher der Uhr voll ist, wird durch das Hinzufügen eines weiteren Datensatzes automatisch das älteste Protokoll mit allen darin enthaltenen Datensätzen im Speicher gelöscht, um Platz für neue Datensätze freizumachen.

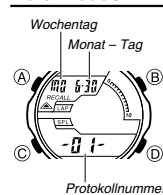
## Wie Stoppuhrdaten gespeichert werden

Die nachstehende Tabelle zeigt, wie Stoppuhrdaten bei der Benutzung der Stoppuhrfunktion gespeichert werden.

Stoppuhr-Bedienung	Beschreibung der Datenspeicherung
Nach Zurückstellen auf Null mit <b>(D)</b> starten	Legt ein neues Protokoll an. Speichert das Datum des Drückens der Taste und eine neue Protokollnummer.
Runden-/Zwischenzeit mit <b>(A)</b> anzeigen	Erzeugt mit jedem Tastendruck einen neuen Datensatz. Speichert die Runden- und Zwischenzeiten und die Gesamt-Ablaufzeit am Punkt des Drückens der Taste.
Ablaufzeitmessung mit <b>(D)</b> stoppen und dann mit <b>(A)</b> zurückstellen	Stellt die Ablaufzeit ohne Speichern der Daten auf Null zurück.

- Näheres zum Abrufen der Zeitdatensätze aus dem Speicher finden Sie unter „Abrufmodus“.

## Abrufmodus

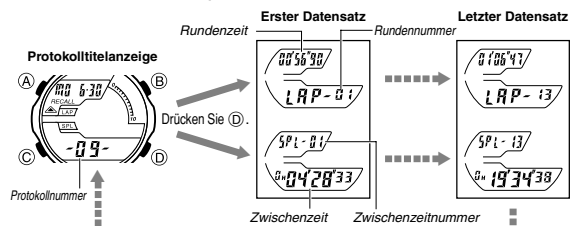


### Protokolltitelzeile

- Verwenden Sie den Abrufmodus zum Abrufen und Löschen von Protokollen und Datensätzen, die Sie im Stoppuhrmodus abgespeichert haben. Im Abrufmodus können Sie die Runden- und Zwischenzeit-Datensätze einsehen.
- Beim Aufrufen des Abrufmodus erscheint das neueste der im Stoppuhrmodus gespeicherten Protokolle zuerst. Falls keine Protokolle gespeichert sind, erscheint **---** im Display.
  - Mit dem Abrufmodus können Sie die gespeicherten Daten auch während einer laufenden Stoppuhr-Ablaufzeitmessung kontrollieren. Die Zeitdaten der noch laufenden Messung werden im Abrufmodus allerdings nicht angezeigt.
  - Sie können eine im Stoppuhrmodus gespeicherte Rundenzeit in eine Zwischenzeit umwandeln.

### Stoppuhrzeit-Datensätze einsehen

- Vergewissern Sie sich im Stoppuhrmodus, dass die Displays auf Null zurückgestellt sind.
  - Stellen Sie die Stoppuhr zurück, falls nicht durchgehend Null angezeigt ist.
- Wählen Sie mit Knopf **(A)** zwischen Rundenzeit- und Zwischenzeit-Datensätzen (zum Einsehen von Zwischenzeit-Datensätzen).
  - Wählen Sie die Zwischenzeitanzeige, um eine im Stoppuhrmodus gespeicherte Rundenzeit in eine Zwischenzeit umzuwandeln.
- Rufen Sie mit Knopf **(C)** den Abrufmodus auf.
- Drücken Sie Knopf **(A)**, um in Richtung vom neuesten zum ältesten Protokoll durch die Protokolltitelzeilen zu blättern, bis das Protokoll erreicht ist, dessen Daten Sie einsehen möchten.
- Drücken Sie **(D)**, um in Richtung vom ältesten zum neuesten Datensatz durch die Datensätze des in Schritt 4 gewählten Protokolls zu blättern.



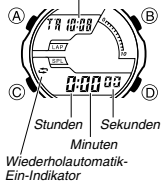
- Ob Rundenzeit-Datensätze oder Zwischenzeit-Datensätze angezeigt werden können, richtet sich nach der oben in Schritt 2 gewählten Anzeige.

### Ein Protokoll löschen

- Zeigen Sie im Abrufmodus die Titelzeile des zu löschenden Protokolls an.
- Halten Sie **(B)** und **(D)** gedrückt, bis **LAP** im Display zu blinken aufhört.
- Dies löscht das Protokoll und alle darin enthaltenen Datensätze.
- Durch das Löschen eines einzelnen Protokolls rücken die neueren Protokolle (mit höheren Protokollnummern) entsprechend nach. Dadurch verringern sich die Nummern der neueren Protokolle jeweils um 1. Wenn sich z.B. sechs Protokolle im Speicher befinden (mit Nummern von 01 bis 06) und Sie Protokoll 03 löschen, ändern sich die Nummern der zuvor als 04, 05 und 06 geführten Protokolle in 03, 04 und 05.

## Countdown-Timer

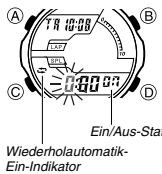
Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus



### Countdown-Timer benutzen

- Starten Sie den Countdown-Timer durch Drücken von (D) im Countdown-Timer-Modus.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht wird und die Wiederholautomatik ausgeschaltet ist, ertönt der Alarm für 10 Sekunden bzw. bis er durch Drücken eines beliebigen Knopfes gestoppt wird. Nach dem Stoppen des Alarms stellt sich die Countdown-Zeit automatisch auf den Anfangswert zurück.
  - Wenn die Wiederholautomatik zugeschaltet ist, startet der Countdown mit jedem Erreichen von Null automatisch neu. Wenn der Countdown Null erreicht, ertönt der Alarm.
  - Der Zählbetrieb des Countdown-Timers wird auch dann fortgesetzt, wenn Sie den Countdown-Timer-Modus verlassen.
  - Durch Drücken von (D) bei laufendem Countdown kann dieser vorübergehend angehalten werden. Drücken Sie zum Fortsetzen des Countdowns dann erneut (D).
  - Um einen Countdown vollständig abzubrechen, halten Sie ihn zunächst an (durch Drücken von (D)) und drücken dann (A). Damit stellt sich die Countdown-Zeit auf den Anfangswert zurück.

### Countdown-Startzeit und Wiederholautomatik einstellen

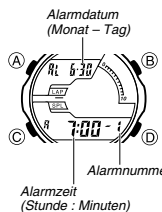


1. Halten Sie bei angezeigter Countdown-Startzeit im Countdown-Timer-Modus den Knopf (A) gedrückt, bis die Stundeneinstellung der Countdown-Startzeit zu blinken beginnt, was die Einstellanzeige bezeichnet.
  - Falls die Countdown-Startzeit nicht angezeigt wird, zeigen Sie diese bitte gemäß Anleitung unter „Countdown-Timer benutzen“ an.
2. Drücken Sie (C), um das Blinken zum Wählen der zu ändernden Einstellung wie unten gezeigt weiterzuschalten.



3. Nehmen Sie je nach aktuell im Display gewählter Einstellung die entsprechende nachstehende Bedienung vor.
  - Ändern Sie die Startzeit-Einstellung während des Blinkens mit (D) (+) und (B) (-).
  - Stellen Sie (0:00) ein, wenn Sie 24 Stunden einstellen möchten.
  - Schalten Sie bei blinkender Wiederholautomatik-Ein/Aus-Einstellung (00) bzw. (0F) mit Knopf (D) die Wiederholautomatik ein (00) oder aus (0F).
4. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.
  - Im Countdown-Timer-Modus wird der Wiederholautomatik-Ein-Indikator (↔) angezeigt, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Häufige Benutzung von Wiederholautomatik und Alarm kann die Batterien entladen.

## Alarmer



- Sie können bis zu drei unabhängige Multifunktionsalarmer mit Stunde, Minuten, Monat und Tag programmieren. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, wird auf Erreichen der Alarmzeit ein Alarmton ausgegeben. Einer der Alarme ist wahrweise als Schlummeralarm oder als einmaliger Alarm konfigurierbar. Die beiden anderen Alarme sind einmalige Alarme.
- Sie können auch ein Stundensignal aktivieren, bei dem die Uhr jede volle Stunde mit zwei Pieptönen meldet.
- Die Uhr besitzt drei Alarmanzeigen, die von 1 bis 3 nummeriert sind. Die Stundensignalanzeige wird mit :00 angezeigt.
  - Alle Vorgänge in diesem Abschnitt werden im Alarmmodus ausgeführt, der durch Drücken von (C) aufgerufen wird.

### Alarmarten

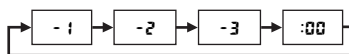
Je nach vorgenommener Einstellung sind die folgenden Alarmarten möglich.

- **Täglicher Alarm**  
Stellen Sie nur Stunde und Minuten der Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung ertönt der Alarm täglich zur eingestellten Zeit.
- **Datumsalarm**  
Stellen Sie Monat, Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art erfolgt die Alarmausgabe zur eingestellten Uhrzeit nur am angewiesenen Datum.
- **1-Monat-Alarm**  
Stellen Sie Monat, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung erfolgt die Alarmausgabe zur eingestellten Uhrzeit nur während des angewiesenen Monats.
- **Monatlicher Alarm**  
Stellen Sie Tag, Stunde und Minuten für die Alarmzeit ein. Bei dieser Art der Einstellung erfolgt die Alarmausgabe zur eingestellten Uhrzeit jeden Monat am angewiesenen Tag.

### Alarmzeit einstellen

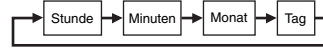


1. Blättern Sie im Alarmmodus mit (D) durch die Alarmanzeigen, bis der einzustellende Alarm angezeigt ist.



- Sie können Alarm 1 als Schlummeralarm oder als einmaligen Alarm konfigurieren. Die Alarme 2 und 3 sind nur als einmalige Alarme verwendbar.
- Der Schlummeralarm wird alle fünf Minuten wiederholt.

2. Halten Sie nach dem Wählen eines Alarms (A) gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmzeit zu blinken beginnen. Dies bezeichnet die Einstellanzeige.
  - Durch diese Bedienung wird der Alarm automatisch eingeschaltet.
3. Schalten Sie das Blinken für die weiteren Einstellungen mit (C) wie unten gezeigt weiter.



4. Verwenden Sie (D) (+) und (B) (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.
  - Zum Einstellen eines Alarms ohne Angabe des Monats (für täglichen oder monatlichen Alarm) stellen Sie den Monat bitte auf - ein. Tasten Sie dazu bei blinkender Monat-Einstellung mit (D) und (B) weiter, bis das Zeichen - (zwischen Monatsende und 1) erscheint.
  - Zum Einstellen eines Alarms ohne Angabe des Tags (für täglichen oder 1-Monat-Alarm) stellen Sie den Tag bitte auf -- ein. Tasten Sie dazu bei blinkender Tag-Einstellung mit (D) und (B) weiter, bis das Zeichen - (zwischen Monatsende und 1) erscheint.
  - Wenn Sie einen Alarm im 12-Stunden-Uhrzeitformat einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die 1. (A-Indikator) bzw. 2. (P-Indikator) Tageshälfte.
5. Drücken Sie (A) zum Schließen der Einstellanzeige.

### Alarmausgabe

Der Alarmton ertönt zur voreingestellten Uhrzeit für etwa 10 Sekunden. Im Falle des Schlummeralarms erfolgt die Alarmausgabe alle fünf Minuten bis zu insgesamt sieben Mal bzw. bis sie von Ihnen abgeschaltet wird.

- Die Ausgabe der Alarme und des Stundensignals ist auf die Uhrzeit des Zeitnehmungsmodus bezogen.

### Zur Beachtung

- Drücken eines beliebigen Knopfes stoppt die aktuelle Alarmausgabe.
  - Durch nachstehende Bedienung während des 5-Minuten-Intervalls zwischen den Schlummeralarmen wird die aktuelle Schlummeralarmausgabe annulliert.
- Anzeigen der Zeitnehmungsmodus-Einstellanzeige  
Anzeigen der Einstellanzeige von Alarm 1

### Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus (D) gedrückt, um den Alarmton wiederzugeben.

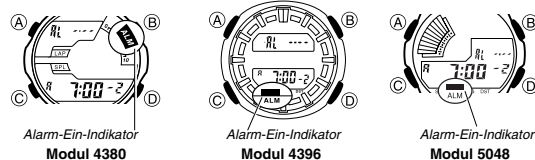
### Funktion von Alarm 1 wählen

1. Schalten Sie im Alarmmodus mit (D) auf Alarm 1.
2. Tasten Sie mit (A) wie unten gezeigt der Reihe nach durch die verfügbaren Einstellungen.



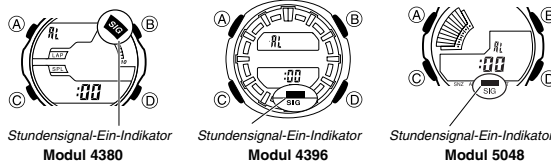
- Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, wird in allen Modi der entsprechende Alarm-Ein-Indikator angezeigt.
- Der Schlummeralarm-Indikator blinkt während der 5-Minuten-Intervalle zwischen den Alarmen.
- Aufrufen der Einstellanzeige von Alarm 1 bei eingeschaltetem Schlummeralarm schaltet den Schlummeralarm automatisch aus (wodurch Alarm 1 auf einmaligen Alarm wechselt).

### Alarme 2 und 3 ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) einen einmaligen Alarm (Alarmanummer 2 oder 3).
2. Drücken Sie (A) zum Umschalten des angezeigten Alarms zwischen ein und aus.
- Durch Einschalten eines einmaligen Alarms (2 oder 3) erscheint der Alarm-Ein-Indikator in dessen Anzeige.
- Der Alarm-Ein-Indikator wird in allen Modi angezeigt.
- Wenn einer der Alarme eingeschaltet ist, wird in allen Modi der Alarm-Ein-Indikator im Display angezeigt.

### Stundensignal ein- und ausschalten



1. Wählen Sie im Alarmmodus mit (D) das Stundensignal.
2. Schalten Sie den angezeigten Punkt mit (A) ein bzw. aus.
- Durch Einschalten des Stundensignals erscheint der Stundensignal-Ein-Indikator in dessen Anzeige.
- Der Stundensignal-Ein-Indikator wird in allen Modi angezeigt.

